

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

Localblatt für Wilsdruff.

Altanneberg, Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burghardtswalde, Croitzsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Sandberg, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Losen, Mohorn, Müllig-Croitzsch, Runzig, Reutirchen, Reutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Bohrsdorf, Röhrsdorf bei Wilsdruff, Roitzsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsberg, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Mohorn, Seeligstadt, Speichshausen, Taubenheim, Unterdorf, Weistroppe, Wildberg.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 M. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 M. 54 Pf. Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens Mittags 12 Uhr angenommen. — Insertionspreis 15 Pf. pro viergespaltene Corpusszeile.

Druck und Verlag von Martin Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion Martin Berger daselbst.

No. 41.

Sonnabend, den 4. April 1903.

62. Jahrg.

~ Palmsonntag. ~

(Nachdruck verboten!)

Es rufen die Helden ins Land hinaus
Mit hellem, ehernem Klange:
Herbei, junge Christen, zum Gotteshaus
In feierlich ernstem Gange!
Nehmet nieder und laßt zu geweihter Stund'
Die Hände aufs Haupt euch legen
Und nehmet von Gott durch des Priesters Mund
Den Segensspruch fromm entgegen!" —

Palmsonntag ist's wieder — und tiefbewegt
Strömt nach den Kirchen die Menge,
Hier wagt, von heiliger Andacht erregt,
Ein feierlich frohes Gedränge.
Laut braust durch die Hallen der Lobgesang
Aus kindlich gläubigen Herzen,
Sie bringen dem himmlischen Vater Dank
Sein Scheine der Allerskerzen.

Und es zieht durch die Brust der jungen Schar
Von schöner Zukunft ein Ahnen,
Sie liegt vor ihnen so sonnig und klar
In freien, lockenden Wahnern. —
Noch wist ihr ja nichts vom Strudel der Welt,
An dessen Reich ihr wollt nippen, —
Wist nicht, wie ein Schifflein gar schnell zerschellt
An des Lebens schroffen Klippen!

Zurück bleibt die lachende Kindeszeit,
Und auf allen euren Wegen
Trilt sicher bald in verschiedenem Kleid
Des Lebens Grnß euch entgegen. —
Gedenkt dann der Lehren, die man euch gab,
Habt gläubig das Herz stets offen
Und umschlinget der Liebe Wanderstab
Mit frohem gränenden Hoffen! —

Gelobt d'rum vor Gott in die Elternhand
Am heutigen ersten Tage,
Dah euer Handeln stets unverwandt
Den Stempel des Guten trage. —
Schaut dabei mit innigem Dankesblick
Nicht tief in die treuen Augen
Und sorgt, — daß sie einst um verlor'nes Glück
Nicht bitter zu weinen brauchen.

Noch hat man das herrlichste Liebesgut
Zum Friedhof euch schon getragen,
So denkt bei Allen, was immer ihr thut:
Was würden die Todten sagen? —
Und nun auf! Biegt hin mit dem Herrn als Hort!
Wagt ihr recht glücklich stets fahren! —
Gott an dem Steuer und Glauben am Bord
Wird euch vor Stürmen bewahren!

Karl Emmrich.

Verordnung

an sämtliche Amtshauptmannschaften, Stadträte, Bürgermeister und Gemeindevorstände, die Wahlen zum Reichstage betr.

Nachdem durch kaiserliche Verordnung vom 28. März laufenden Jahres bestimmt worden ist, daß die Neuwahlen zum Reichstage

am 16. Juni laufenden Jahres

vorzunehmen sind, wird unter Bezugnahme auf die im Dresdner Journal und in der Leipziger Zeitung veröffentlichte Verordnung vom 24. vorigen Monats angeordnet, daß die Auslegung der Wählerlisten spätestens am

19. Mai dieses Jahres

zu erfolgen hat.

Die Gemeindebehörden — Stadträte, Bürgermeister und Gemeindevorstände haben vorher die in § 2 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 — vorgeschriebene Bekanntmachung zu erlassen.

Die für die Wahlhandlung benötigten Protokoll- und Gegenlisten-Vordrucke werden für die städtischen Wahlbezirke den Stadträthen und bez. Bürgermeistern, für die Wahlbezirke des platten Landes den Amtshauptmannschaften zur Behändigung an die Wahlvorsteher zugehen. Der Bedarf an solchen Vordrucken ist anher anzuzeigen.

Dresden, am 1. April 1903.
Ministerium des Innern.
v. Meisch.

Reichstagswahl betr.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 1. ds. Mts. und die diesseitige Verfügung vom 28. vor. Mts. ergeht an die Bürgermeister in Wilsdruff und Siebenlehn und an die Gemeindevorstände des Bezirks hierdurch Anweisung, die Anfertigung der nach § 8 Abs. 1 des Wahlgesezes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 und § 1 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 aufzustellenden Wählerlisten für die **am 16. Juni ds. Js.** stattfindenden Neuwahlen zum Reichstage nach dem Seite 283 des Bundesgesetzblattes vom Jahre 1870 abgedruckten Schema und zwar in doppelten Exemplaren dergestalt zu beschleunigen, daß die Auslegung des Hauptexemplares dieser Liste spätestens

den 19. Mai ds. Js.

erfolgen kann.

Die konfirmirte Jugend.

Es ist ohne Zweifel eine Gnade Gottes, wenn Kinder durch Elternhaus, Schule und Kirche soweit gebracht sind, daß sie den Tag der Konfirmation festlich begehen können. Wer hätte nicht sein Auge mit herzlicher Theilnahme auf den jugendlichen Schaaeren ruhen lassen, wie sie in Stadt und Land zu den Seelsorgern eilen, um die letzte Vorbereitung zu ihrer Einsegnung zu empfangen! Wie viele Hoffnungen knüpfen sich an das Heranblühen der Jugend! Und doch, wie manche Hoffnung wird getäuscht! wie manche Blüthe fällt ab und bringt keine Frucht! Es ist nicht zu

leugnen: ein großer Theil der Jugend wird vergeblich konfirmirt.

Die zunehmende Robeit und Unsitlichkeit klammern den Freund der Jugend tief, und es scheint die höchste Zeit für Alle, denen das Wohl unsers Volkes am Herzen liegt, dem Geist der Juchlosigkeit entgegenzutreten. Was ist da zu thun? Wir meinen, es sei vornehmlich die Pflicht der Eltern, auf ihre Kinder ein wachames Auge zu haben. Freilich gehört dazu, daß die Eltern ihre Kinder auch nach ihrer Einsegnung noch möglichst lange in ihrer Umgebung und unter ihrer Aufsicht behalten. Gerade für die Landbewohner ist diese Sache von großer Wichtigkeit,

da sich ihr jugendlicher Nachwuchs heutzutage zum großen Theil unmittelbar nach der Konfirmation in Schaaeren der Großstadt zuwendet und das Elternhaus im Stich läßt. Diergegen sollten die Eltern im Interesse ihrer Kinder, doch des größten und liebsten Schatzes, den sie besitzen, mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln ankämpfen. Das großstädtische Pflaster ist für Leib und Seele gleich gefährlich. Bald schwindet im Fabrikstaale oder auf der Nähstube die gesunde Röthe der Wangen, der muntere Glanz der Augen, der straffe Gang, die berbe Kraft. Der stählende, gesund und frisch erhaltende Einfluß des Landlebens fehlt. Genügende Bewegung, Luft und Licht sind

Vorher haben die obengenannten Ortsbehörden in Gemäßheit von § 2 des gedachten Wahlreglements die dort vorgeschriebene Bekanntmachung in ortsüblicher Weise zu erlassen.

Meissen, am 2. April 1903.

Königliche Amtshauptmannschaft.

J. A. Dr. Heerklotz, Reg.-Ass.

In Niederwartha soll

Mittwoch, den 8. April 1903, Nachmittags 2 Uhr,

1 Kastrwagen mit Zubehör

versteigert werden. Versammlung der Bieter: Gasthof Niederwartha.

Wilsdruff, den 28. März 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die zehner von Herrn Ziegeleibesitzer Schneid er bewohnte Wohnung im hiesigen Stadthause, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, ist **sofort oder später** anderweit zu vermieten.

Reflektanten ersuchen Näheres in der hiesigen Rathskanzlei.

Wilsdruff, am 31. März 1903.

Der Stadtrath.

4851.

Kahlenberger.

39.

Holzversteigerung Charandter Staatsforstrevier.

Gasthof zur Tanne in Charandt, Mittwoch, den 15. April 1903,

Vorm. 10 Uhr: 78 h. u. 960 w. Stämme, 337 h. u. 305 w. Alder, 4740 w. Reis-

stangen, 1 rm. h. u. 3 rm. w. Nuzscheite, 3,5 rm. h. Nuzknüppel, 8 rm. h. u. 79 rm.

w. Brennscheite, 44 rm. h. u. 19 rm. w. Brennschnüppel, 6 rm. h. Baden, 16 rm. h. Nette,

284,5 rm. weiche Stöcke, Schläge in den Abt. 33 u. 49, Einzelhölzer in d. Abt. 4, 43,

47, meist an Wege gerückt.

Kgl. Forstrevierverwaltung u. Kgl. Forstrentamt Charandt,

am 31. März 1903.

Groß.

Morgenstern.

des Herrn Vorsitzenden des Vereins brachte Herr Pastor Knauth-Münsterdorf in beifälliger aufgenommenem Rede zum Ausdruck. Zum Schluss gab Herr Tschafschel noch bekannt, daß der Vertreter unseres Kreises im Landtage, Herr Fabrikant Braun-Freiberg, im Laufe der nächsten 14 Tage im Gemeinnützigen Verein Bericht über seine Thätigkeit im Landtage durch einen Vortrag abstatte werden.

Wir verfehlen nicht, auch an dieser Stelle nochmals auf das kommenden Sonntag im Gasthof zu Klipphausen stattfindende Palmsonntagskonzert, ausgeführt von Opernsängern der Kgl. Hoftheater zu Dresden, empfehlend hinzuweisen. Zum Vortrag gelangen großartig gewählte Gesangsarbeiten ersten Ranges aus berühmtesten Opern, ferner Quartette, Duette, herrlichste Lieder usw. und dürfte infolge des sich nicht immer bietenden Kunstgenusses ein Besuch dieses Konzertes sehr zu empfehlen sein. Alles Nähere im Inserat der heutigen Nummer.

Der heutigen Gesamtauflage unseres Blattes liegt ein Prospekt der Maschinenfabrik A. Benzki, A.-G., in Graudenz bei.

— Helbigsdorf, 2. April. Gestern Abend in der 10. Stunde, zu derselben Zeit, zu welcher vergangene Nacht die Steinische Feldscheune abbrannte, entstand in unserem Orte abermals ein Schadenfeuer, welchem zwei Wohnhäuser und eine Scheune der Wirtschaften von Poppe und Höfer zum Opfer fielen, indem dieselben vollständig niederbrannten. Am Brandorte waren 4 Spritzen erschienen. Es unterliegt wohl kaum einem Zweifel, daß hier Brandstiftung vorliegt.

Kirchennachrichten.

Wilsdruff.

Am Sonntag Palmarium.
Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Text 1. Cor. 15, 58).
Während der Einsegnung Glockengeläute.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Grumbach.

Sonntag, den 5. April (Palmarium):
Vormittags 9 Uhr Konfirmation.
Nachmittags 2 Uhr Taufgottesdienst.

Kesselsdorf.

Sonntag, den 5. April (Palmarium).
Vorm. 9 Uhr Konfirmation der Knaben. Pfarrer Lic. th. Lehmann.
Nachm. 1 Uhr Konfirmation der Mädchen. Hilfsgeistl. Handmann. $\frac{1}{3}$ Uhr Taufgottesdienst. Derselbe.

Sora.

Sonntag, den 5. April (Palmarium).
Vorm. $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Konfirmation der 16 diesjährigen Konfirmanden. (1. Mos. 5, 8 u. 9.)
Dienstag, den 7. April.
Nachm. $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Privatbeichte der 1. Abteilung der Konfirmanden (1-8) in der Pfarre.
Mittwoch, den 8. April.
Nachm. $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Privatbeichte der 2. Abteilung der Konfirmanden (9-16) in der Pfarre.

Burkhardtswalde.

Sonntag, den 5. April (Palmarium).
Vorm. $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Konfirmationsfeier.
Nachm. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Missionsstunde.

Achtung! Billige Schuhwaren!

Den geehrten Bewohnern von Stadt und Land hierdurch zur gfl. Kenntniznahme, daß ich das große Schuhwarenlager von Herrn Herrn Schmidt, hier, mit bestem Vortheil erworben habe und daher in den Stand gesetzt bin, mit den **denkbar billigsten Preisen** obige Schuhwaren, vom einfachsten bis elegantesten Genre, abzugeben. Daher veräume Niemand, diese günstige Gelegenheit zu benutzen und sich durch einmaligen Besuch resp. Einkauf von der Güte und Billigkeit der Waaren zu überzeugen.

Einer geneigten Beachtung sieht entgegen

Hochachtungsvoll
Adolf Zippel,
Schuhmachermstr., Dresdenstr.

Ringofen-Stückkalk, X

sowie gewöhnlichen

Düngkalk

empfehlen stets frisch gebrannt

Kalkwerk Grumbach.

Oskar Wäzig.

Telephon: Amt Wilsdruff No. 37.

Seidenstoffe.

Größtes Seidenlager in Sachsen.

Spezialität: **Braultkleider und Hochzeitskleider.**

Julius Zschucke, Königl. Sächs. Hoflieferant.

Altrenommierte Seidenhandlung. Muster jederzeit zu Diensten. Sehr billige Preise.
Dresden, an der Kreuzkirche 2, parterre und 1. Stock.

Bruteier.

Peking-Enten	Stück 30 Pfg.	rebf. Italiener	Stück 15 Pfg.
Aylesbury-Enten	" 30 "	weiße Minorka	" 20 "
Rouen-Enten	" 30 "	Langshan	" 40 "
Indische Laufenten	" 25 "	helle Brahma	" 40 "
Bronze-Puten Stück 30 Pfg.			

Dtd. = Preis für 10 Stück. Einmaliger Ertrag.
Lohse, Rittergutsachter. Ober-Reinsberg i. Sa.

Herren- und Knaben-Bekleidung

Anfertigung nach Maß.

Martin Bab

Dresden-Alti.
10 Wettinerstr. 10
„neben dem Tholl“.

Jackett-Anzüge	10 bis 25 Mk.	Paletots	10 bis 25 Mk.
Jackett-Anzüge	23 bis 42 Mk.	Paletots	15 bis 28 Mk.
Jackett-Anzüge	32 bis 49 Mk.	Paletots	21 bis 39 Mk.
Rock-Anzüge	23 bis 50 Mk.	Gehrock-Anzüge	32 bis 60 Mk.
Hosen	1,90 bis 16 Mk.	Knaben-Anzüge	3 bis 19 Mk.

Konfirmanden-Anzüge

7, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 23, 24, 32 Mk.
„Hut gratis“.

Neueste Tapeten-Muster | Ein schönes Ecklogis
für 1903 in reichhaltiger Auswahl empfiehlt mit verschlossenem Vorsaal ist zu vermieten,
Wohnküche, Malermstr., Wilsdruff. 1. Juli zu beziehen. Rosenstraße 91.

Prozessagent Detlefsen, Tharandt,

behördlich zugelassener Rechtsbeistand

bei den
Königl. Amtsgerichten Wilsdruff, Tharandt und Döhlen,
ist jeden **Dienstag Vorm.** in Wilsdruff im Restaurant „Alte Post“ am Markt
anzutreffen. Sprechzeit in Tharandt Freitags und Sonntags Vormittags.
Fernsprecher Nr. 54 (Amt Deuben.)



Seide.

Schwarz Merveilleux Prima

12 Meter Mk. 24.-

Neuheiten in schwarz u. farbig für alle Zwecke in nur vorzüglichen erprobten Qualitäten.

Man verlange Proben! Illustr. Cataloge gratis!

Robert Bernhardt, Dresden.

Modewaren- u. Confektions-Haus.

Bettfedern

werden fortwährend gereinigt bei
W. Mütze in Wilsdruff, Berggasse 223.
Sicherste Entfernung von Krankheitsstoff,
Unreinigkeiten u. s. w.



Poetzsch Röst-Kaffee

ist als eine vorzüglich schmeckende sehr ergiebige, weitverbreitete Marke von **Röst-Kaffee** bekannt.

Dieser wird von der Grosskaffeerösterei
Richard Poetzsch in Leipzig
Hoflieferant
stets frisch in Originalpacketen (Packung ges. gesch.) von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund Inhalt zu den Preisen von:
100 - 120 - 140 - 160 - 180 - 200 Pfg. pro Pfd.
zum Versandt gebracht.
Sämtliche Mischungen halten hiermit bestens empfohlen die Verkaufsstellen in Wilsdruff bei:
Oskar Jünger,
Chocoladengeschäft;
in Tharandt bei:
Martha Herrmann,
Chocoladengeschäft.

Knaben-Anzüge,

neueste Façons, gute gediegene Stoffe,
Blaue Cheviot-Anzüge
für nur **3 Mk.,**
Leibhosen, kurze Hosen, Schul-Anzüge
Herren- und Burschen-Anzüge,
Mädchen-Kleider
in großer Auswahl, empfiehlt
Eduard Wehner.
NB. Aeltere Façons werden zu billigsten, zurückgesetzten Preisen verkauft

Parkschänke Gosselbaude,

Staubfreie Höhenlage,
Herrliche Fernsicht.
Schöne lebende
Karpfen
find stets zu haben bei **Roritz Schulze.**

Ratten

Mäuse-Tod „Ackerlon“,
staatlich anerkannt wirkf. Mittel, 60 u. 100 Pfg.
Drog. Paul Alechä.

Haus-Verkauf.

Mitte der Stadt ein schön gelegenes **Gandgrundstück** unter ganz günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
Off. u. 100 i. d. Exp. d. Bl. niederzulegen.
Suche per sofort oder 15. April ein ehrliches fleißiges
Mädchen
für Hausarbeit und zum Bedienen der Gäste.
Frau Wägel, Alte Post.

Eine Wohnung,

best. a. Stube, Kammer, Küche u. Bodenkammer, für 100 Mk. zu vermieten. Näheres **Zellaerstraße Nr. 15.**

1 Logis,

Stube, Kammer, Küche, und Zubehör ist **1. Juli** zu vermieten. Wo f. d. Exp. d. Bl.

Rechnungsformulare

empfehlen **M. Bergers Buchdruckerei.**

Milchvieh-Verkauf.



Nächsten Mittwoch, als den 8. April stelle ich **60 Stück** der besten ostpreussischen
Kühe,
hochtragend und mit **Kälbern,** in meiner Behausung zum Verkauf.
Reißen, am Bahnhof. Max Riebel.
Fernsprecher 393.

Sauerkraut

verkauft **Gossmühle Wilsdruff.**

Schlachtpferde

kauft zum höchsten Preis die **Rohschlächterei Heinrich Hahnisch, Pot-schappel. Telephon 723.**

Brillen, Klemmer, Wettergläser, Fenster-, Zimmer-, Bade- und Fieber-Thermometer, Fernrohre u. s. w.

in großer Auswahl. Sämtl. Reparaturen an optischen Sachen. Einzelne Gläser, Brillenbügel, Klemmertheile etc. Für Brillenbedürftige Garantie für genaues Passen der Gläser. Th. Nicolas, Uhrmachermstr., Feubergstr. 5B.

Geschäftsveränderung.

Einem sehr geehrten Publikum von Wilsdruff und Umgegend hierdurch zur Nachricht, daß ich meine

Schuhmacherei

von der Bellaerstraße in mein altes Grundstück, am Markt Nr. 10, verlegt habe. Ich versichere, stets nur gute und solide Arbeit prompt zu liefern und bitte ich, mich auch fernerhin gütlich unterstützen zu wollen.

Wilsdruff, am 30. März 1903.

Hochachtungsvoll

Louis Andrä, Schuhmachermstr.

NB! Empfehle gleichzeitig mein

großes Lager fertiger Schuhwaren zu billigsten Preisen.

Darlehens-, Spar- u. Landwirthsch. Consum-Verein zu Grumbach bei Wilsdruff,

e. G. m. u. S.

Bilanz am 31. Dezember 1902.

Activa.		Passiva.	
1. Kassenbestand	232 Mt. 69 Pf.	1. Geschäftsaufgaben der Genossen	1170 Mt. — Pf.
2. Immobilien	9750 " — "	2. Laufende Rechnungen	58 " 58 "
3. Darlehn	12144 " 04 "	3. Bankverkehr	21017 " 04 "
4. Laufende Rechnungen	22566 " 07 "	4. Anlehn	9251 " 09 "
5. Anttheile bei anderen Genossenschaften	2400 " — "	5. Spareinlagen	13385 " 47 "
		6. Amortisation	768 " 91 "
		7. Rücklage	516 " 75 "
		8. Betriebsrücklage	562 " 08 "
		9. Gewinn	382 " 88 "
	47092 Mt. 80 Pf.		47092 Mt. 80 Pf.

Mitgliederzahl Ende 1901: 36

Abgang: 2

Zugang: 5

Mitgliederzahl Ende 1902: 39

Der Zinsfuß für Spareinlagen ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 1. Juli 1903 ab von 3 $\frac{1}{2}$ % auf 3 $\frac{1}{4}$ % herabgesetzt worden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Aug. Ubrig.

Moritz Pföhner.

Eger & Hoch
Eingetragener Inhaber **Bruno Eger Möbel-Fabrik Wilsdruff, Wilsdruffstr. 23.**

complete Möbel-Einrichtungen

sowie einzelne Stücke zu außerordentlich billigen Preisen in solidester Ausführung.



Eigene Werkstätten der Möbel- und Polsterfabrikation, Drechselerei, Bildhauerei, Malerei und Lackiererei.

Probestücken und Musterbuch stehen auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.



Bildhauerei und Steinmetz-Geschäft

Max Gärtner, Wilsdruff

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Grabdenkmälern

in einfacher bis feinsten Ausführung in allen Steinarten, als Granit, Syenit, Marmor und Sandstein.

Erneuerungen alter Denkmäler u. Platten werden billigt ausgeführt.

Mit Mustern und Preisanschlägen siehe jederzeit gern zu Diensten.

Grundstücks-Verkauf.

Wegzugshalber verkaufe ich mein schön gelegenes Grundstück in Wilsdruff. Frau verw. Stadtkämmerer Garder.

Eine freundliche Wohnung

am Bahnhof, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, sowie Boden- und Keller-raum, ist vom 1. Mai ab zu vermieten. Carl Malch.

Hotel goldner Löwe.

Kleiner Saal.

Freitag, den 3. bis Sonntag, den 5. April

Vormittag von 10-1 Uhr, Nachmittag von 2-6 Uhr

Ausstellung von zwei interessanten Mumien

(Mann und Frau), bolivianischen Indianern entstammend. Gleichzeitig können verschiedene andere

überseeische Gegenstände

in Augenschein genommen werden.

Der Reinertrag fließt dem Arzteegebensfond in hiesiger Stadt zu.

Eintritt:

Erwachsene 30 Pfg.

Kinder 10 Pfg.

Gr. Palmsonntags-Konzert.

Palmsonntag, den 5. April 1903

Gasthof Klipphausen

Einmaliges grosses Gesangs-Konzert,

ausgeführt von Oporsängern der Kgl. Hoftheater zu Dresden.

Mitwirkende: J. Haffner, Tenor; F. Admer, Tenor; P. Schleising, Bariton; G. Seifert, Bass. Kapellmeister: Herr Hoffmann.

Zum Vortrag gelangen:

Großartig gewählte Gesangsdarbietungen ersten Ranges aus berühmtesten Opern, ferner Quartette, Duette, herrlichste Lieder usw.

Einlaß 6 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Entree 50 Pfg.

An der Kasse 60 Pfg.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet hierdurch ganz ergebenst ein

Otto Schöne.

Osterberg-Cossebaude.

Schönster Aussichtspunkt Sachsens. Vollständig neu umgebaut.

Gesellschafts-Saal — Ausspannung — Spielplätze für Schulen — Mässige Preise. Hochachtungsvoll Karl Seifert.

Gasthof z. Kummelschänke

Zöllmen (zwischen Burgwitz u. Kesselsdorf, an d. Dresden-Wilsdruffer Chaussee gelegen.) Jeden Sonntag: **Musik. Unterhaltung.** Gutes Bier, hochf. Speisen, ausgeheizte Lokalität. Hierzu ladet freundlichst ein Otto Kummel.

Geschäfts-Uebernahme.

Einer hochgeehrten Einwohnerschaft von Wilsdruff und Umgegend hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich das früher von Herrn Woldemar Krauß innegehabte

Holz- und Kohlen-Geschäft,

Bahnhofstraße, käuflich übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Bechrenden reell und pünktlich zu bedienen, und bitte ich bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll

Gustav Petzschke.

Gardinen

Gardinen Spitze
Spachtelkanten
Möbelstoffe
Portiären- und Vitragen-Stoffe
Linoleum
und andere Läufer
empfiehlt billigt
Emil Glathe Wilsdruff.

Valparaiso-

Honig
vorzüglich im Geschmack, empfiehlt die Drogerie Paul Kletzsch.

250 Mark

auf $\frac{1}{2}$ Jahr zu 6 $\frac{1}{2}$ % sofort gesucht. Gef. Off. unter N. O. Exped. d. Bl.

Eine freundliche Wohnung

ist zu vermieten, Johann zu beziehen bei J. Sillig, am Markt.

Gewerbe-Verein.

Dienstag, den 7. April, Abends 8 Uhr

General-Versammlung.

Tages-Ordnung: Eingänge, Prämierung von 4 Fortbildungsschülern, Rechnungsabrechnung, Neuwahl des Gesamtvorstandes, Vereinsangelegenheiten. Das Erscheinen zahlreicher Mitglieder ist erwünscht.

Der Vorstand.

Bratheringe

$\frac{1}{2}$ Dose 160, 3 Stück 25 Pfennige, Russ. Sardinien

empfiehlt **Eduard Wehner.**

Ein kleines Logis

ist zu vermieten und Johann zu beziehen am alten Friedhof 204.

Für die uns bei unserem Einzug in unser neues Heim dargebrachten Glückwünsche und schönen Blumen spenden sagen wir hierdurch Allen unsern

herzlichsten Dank.

Wilsdruff, am 2. April 1903.
Gustav Petzschke und Frau.

Hierzu ein zweites Blatt, eine Beilage und „Welt im Bild“ Nr. 13.